



Fraktionen im Rat der Stadt Bornheim | Servatiusweg 19-23 | 53332 Bornheim

An die Vorsitzende des Schulausschusses
Frau Gabriele Kretschmer

Bornheim, 28.09.2023

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema Wendelinus-Grundschule Sechtem.

Sehr geehrte Frau Kretschmer,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 25.10.2023 zu setzen.

Antrag:

Der Schulausschuss der Stadt Bornheim beauftragt die Verwaltung:

1. Den Schulausschuss über den aktuellen Planungsstandes Ersatz-/Erweiterungsbaus des OGS - Pavillons inklusive Mensa, einer Küche sowie zwei OGS - Räumen an der Wendelinus - Schule Sechtem ausführlich zu unterrichten,
2. für die Wendelinus - Schule ein Raumkonzept vorzulegen. Dieses Raumkonzept soll die vollumfängliche Nutzung aller vorhandenen Räumlichkeiten aktuell sowie im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Jahre 2026 überprüfen. Ein besonderes Augenmerk soll hierbei auf multifunktionalen Klassenräumen liegen, auf der Vernetzung Schule / OGS sowie auf der Nutzung der Räumlichkeiten über den Nachmittag hinaus,
3. einen „Maßnahmenkatalog“ alle Schulen betreffend vorzulegen. Dieser „Maßnahmenkatalog“ soll sowohl die bestehende bzw. die in Arbeit befindlichen Baumaßnahmen auflisten und sowohl die Schulentwicklungsplanung als auch die gefassten Prioritäten bei Schulneubauten oder Sanierungen entsprechend berücksichtigen.



Begründung:

Basierend auf der Beschlussvorlage vom 16.06.2020 (Schulausschuss) wurde die Verwaltung von der Politik einstimmig dazu beauftragt, das bestehende OGS-Gebäude an der Wendelinus-Schule in Sechtem zu ersetzen.

In Folge eines gemeinsamen Antrages von CDU, FDP und UWG wurde die Verwaltung dann im Ausschuss am **01.09.2020** beauftragt, die Planungen aufzunehmen. Dabei sollte auch geprüft werden, inwieweit die Mensa und die übrigen Räume multifunktional für Unterricht, OGS, sowie Vermietung an Vereine, Bürgerinnen und Bürger genutzt werden können.

Nun wurde der Schulausschuss in seiner jüngsten Sitzung am **15.08.2023** darüber unterrichtet, dass die bestehende Vorlage aus dem Jahre 2020 unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes geprüft werden soll, was eine erneute Verzögerung des Vorhabens bedeuten könnte. Diese Mitteilung löste Erstaunen aus, wurden doch die beteiligten Akteure aus Politik, Schule und OGS in diese neue Entwicklung nicht miteinbezogen. Grundsätzlich stimmen wir der Verwaltung zu, dass bestehende Beschlüsse unter der aktuellen Lage betrachtet werden sollen, allerdings muss dies allen Beteiligten gegenüber kommuniziert werden.

Falls es nach einer erneuten Betrachtung zu einer Veränderung der ursprünglichen Planung des Ersatzes des OGS-Gebäudes kommen sollte, so darf dies nicht zu einer Verzögerung des Projektes führen.

Für die CDU-Fraktion:

Dr. Charlotte v. Canstein , Günter Engels und Fraktion

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Tina Görg-Mager, Manfred Quadt-Herte und Fraktion